

<p>Vaginale Behandlung Nur auf spezielle Verordnung (Primärer Nachweis bei gynäkologischer Untersuchung oder Versagen der Dekolonisierung).</p>	<p>Octenisept® Vaginaltherapeutikum kann während der Schwangerschaft ab dem 4. Monat angewendet werden (in LUKS- Apotheke nicht verfügbar)</p> <p>Betadine® Vaginal- Ovula</p>
---	--

1.3. Begleitend zu den Dekolonisierungsmassnahmen

- Täglicher Wechsel von Kleidern, Bettwäsche, Handtüchern, Duschtuch, Waschlappen (Waschen falls vertretbar bei 60°C, ansonsten bei mind. 40°C)
- Tägliche Desinfektion* mit Ethanol 70% von persönlichen Gegenständen wie Brillen, Kamm, Bürste, Haarspangen, Rasierapparat, Handy, PC-Tastatur etc. (Es können auch gebrauchsfertige Desinfektionstücher, z.B. Bacillol® Sensitive Tissues verwendet werden).
- Entfernen von Fremdkörpern wie Fingerringe, Ohrringe, Piercings, künstliche Fingernägel, Haarverlängerungen usw.
- Desinfektion* von Ringen oder Piercings vor dem erneuten Tragen
- Keine Nassrasuren (Gesicht, Beine, Achselhöhlen, Intimbereich, usw.) durchführen
- Offene Behältnisse zur Körperpflege (Cremes, Salben, Lippenstifte, usw.) sowie Deoroller entsorgen

1.4. Kontrolle nach Dekolonisierung

Die Wirksamkeit der Dekolonisierung kann mit drei Kontrollabstrichen überprüft werden: Ein erster Kontrollabstrich erfolgt frühestens 48 Stunden nach der 5-tägigen Dekolonisierung sowie zwei weitere im Abstand von jeweils mindestens 7 Tagen (z.B. 2,7,14).

Nach Dekolonisierung von abszessbildenden *Staphylococcus aureus* mit PVL (Panton Valentine Leukozidin) kann auf Grund ausbleibender Hautabszesse auf eine erfolgreiche Behandlung geschlossen werden.

1.5. Einschränkungen

Eine Dekolonisierung von stillenden Müttern ist grundsätzlich nicht empfohlen.

Eine Dekolonisierung von Säuglingen und Kleinkindern ist nur in Ausnahmefällen in Absprache mit der Infektionsprävention empfohlen.

*Bitte beachten, dass Gegenstände (z.B. Brillen) bei der Desinfektion Schaden nehmen können.